

© Paul Ott

die serviette

Servitengasse 4
1090 Wien, Österreich

ARCHITEKTUR
sps architekten

BAUHERRSCHAFT
Christian Wallner

TRAGWERKSPLANUNG
Zorn & Nowy ZT-GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Bernhard Steger

FERTIGSTELLUNG
2008

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
09. November 2008

Ein charmantes ungarisches Gastlokal im Wiener Servitenviertel schloss pensionsbedingt seine Pforten, nur um kurz danach (leicht vergrößert und neu gestaltet) als „Die Serviette“ wiedergeboren zu werden. Auch nach seiner architektonischen Metamorphose verströmt das Lokal noch sein schätzenswertes Beisl-Charisma, das mag daran liegen, dass es nur fünf Tische gibt, dass das Lichtkonzept stimmt und dass die Möblierung bis auf die Stühle von Konstantin Grcic (auf denen man ausgesprochen gut sitzt) ohne Über-Design auskommt. Die Wandverkleidung aus Eichenbrettern mag zur Gemütlichkeit in der „Serviette“ ebenfalls ihren Beitrag leisten. In der Wahl der Speisen setzt die neue Betreiberin auf eine altösterreichische Melange aus Steiermark/Kärnten, Friaul, Slowenien und Ungarn, doch mehr als vier Hauptgerichte (ein bekanntes Zeichen eines hohen Qualitätsanspruchs) wird man auf der täglich wechselnden Menükarte nicht finden. Klein aber fein, sympathisch unaufgeregt. (Text: Gabriele Kaiser)



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

die serviette

DATENBLATT

Architektur: sps architekten (Simon Speigner)
Mitarbeit Architektur: Axel Hupfauer
Bauherrschaft: Christian Wallner
Tragwerksplanung: Zorn & Nowy ZT-GmbH
örtliche Bauaufsicht: Bernhard Steger
Fotografie: Paul Ott

Bauphysik: K2 TB für Bauphysik GmbH, Wien

Maßnahme: Umbau, Erweiterung, Sanierung
Funktion: Hotel und Gastronomie

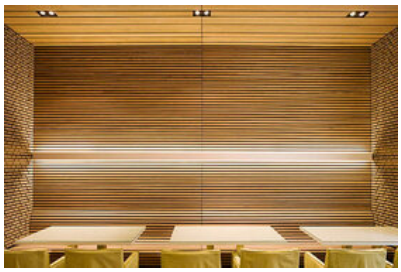
Planung: 2007 - 2008
Fertigstellung: 2008

Bruttogeschossfläche: 110 m²
Nutzfläche: 77 m²
Umbauter Raum: 480 m³

PUBLIKATIONEN

Rondo standard 3.10.08./ schaufenster die presse / Falter

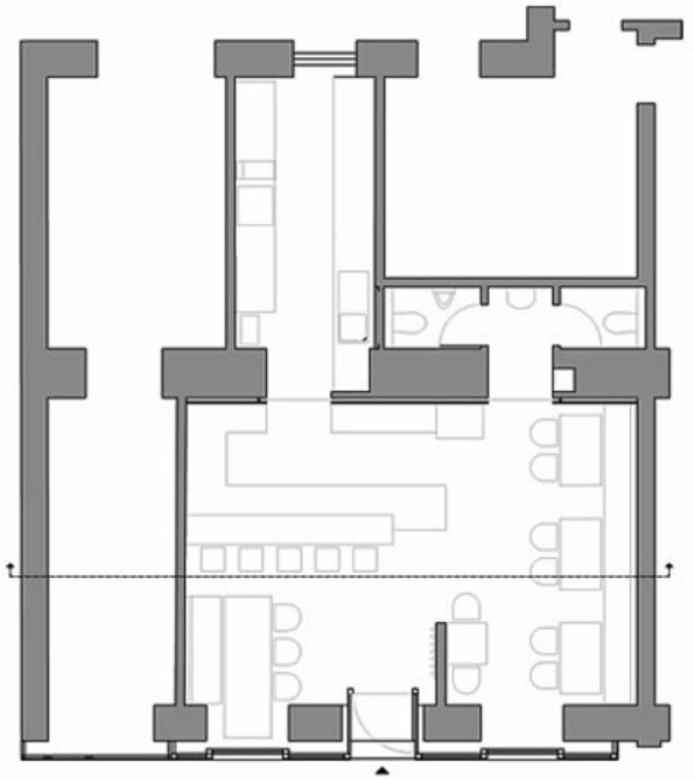

© Paul Ott

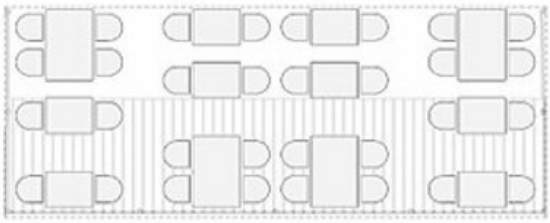

© Paul Ott

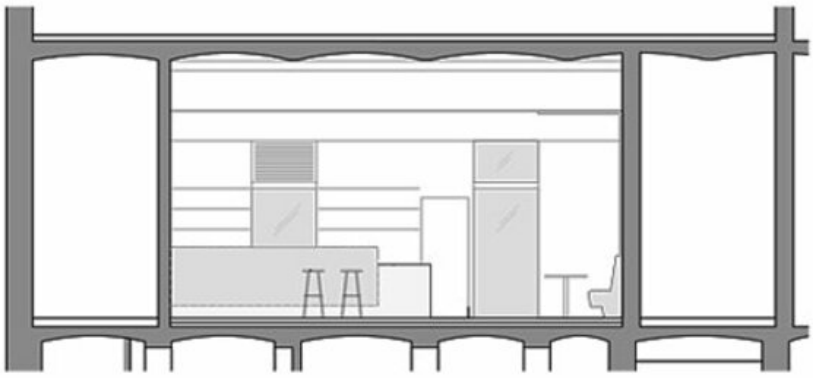


© Paul Ott

die serviette







Projektplan